

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst



Ausbesserung der Wanderwege Lohe – Achterdiek und Bergweg - Ilk

Immer wieder gab es Beschwerden, dass der Wanderweg zwischen Bergweg und Ilk insbesondere für Rollstuhlfahrer bzw. Fußgänger mit Kinderwagen schwierig zu nutzen sei. Nachdem der Weg in den letzten Jahren mehrfach ausgebessert wurde, beschloss die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung im Dezember nun eine Grundsaniierung. Die Arbeiten wurden im Frühjahr durchgeführt. Der Weg kann nun von Rollstuhlfahrern, Fußgängern und Radfahrern bestens genutzt werden. Reiten ist auf dem Weg nicht erlaubt, auch nicht mit Sondergenehmigung, wie bereits einige Reiter behauptet haben.

Ebenso saniert wurde der Wirtschafts- und Wanderweg, der von der Lohe hinter den Grundstücken der Siedlung zum Achterdiek führt, da er nach Regenfällen unpassierbar wurde.

Jugendversammlung der Gemeinde Elmenhorst

Am 20. März fand im Mehrzweckgebäude Elmenhorst eine Jugendversammlung statt. Hierzu erschienen 13 Jugendliche aus der Gemeinde. Der Vorsitzende des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses Hermann Kielhorn gab einen kurzen Bericht zum Gemeindehaushalt. Auf dem Gelände hinter dem MZG soll ein "Elmenhorster Garten" entstehen. Hierzu wurde um Anregungen gebeten. Die Vorschläge der Jugendlichen waren sehr einfallreich und reichten von Kletterwand, Grillplatz, Skate-Park über Halfpipe bis hin zu Basketballfeld mit Gummibelag. Es wurde auch Eigenhilfe angeboten. Nach Besichtigung des Jugendkellers waren sich alle einig, dass dort einiges geschehen muss bevor dieser wieder eröffnet werden kann. Im Rahmen des Frühjahrsputzes haben bereits einige Jugendliche zusammen mit Herrmann Kielhorn in den Räumen aufgeräumt und ausgemistet. Die Öffnungszeiten sollten an mehreren Wochentagen sein.

Jan Lindenberg und Krystian Harbart haben im April ihren Jugendleiterschein (Juleica) gemacht. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch.

Betreuung von Kindern unter und über drei Jahren

Laut Tagesbetreuungsbaugesetz (verankert im Sozialgesetzbuch VIII) muss die Gemeinde bis zum Jahr 2013 35 % des Bedarfs für die Betreuung der Kinder unter drei Jahren im Dorf decken. Der Gemeindevertretung ist es dabei sehr wichtig, dass die Betreuung von den „Kleinen“ umfassend und gut ist. Das Gremium hat sich daher sehr viel mit der Thematik beschäftigt, um eine optimale Lösung für die jungen Elmenhorster Familien zu finden.

Der Kindergarten „Rappelkiste“ mit zur Zeit vier Gruppen und der Kindergarten am Eckhorst, in dem zur Zeit 22 Elmenhorster Kinder betreut werden, sowie unsere drei Tagesmütter decken den Bedarf an Betreuung für Kinder über drei Jahren gut ab. Es gibt aber viele Anfragen für eine Betreuung für Kinder unter drei Jahren. Der Elmenhorster Kindergarten nimmt aufgrund des Personalschlüssels lediglich zwei Kinder unter drei Jahren auf. Nur wenn ein Kind im Laufe des Jahres drei wird, kann ein weiteres Kind unter drei in den Kindergarten aufgenommen werden.

Die Gemeinde beabsichtigt, die leer stehenden Räume im Erdgeschoss des alten Gemeindezentrums, in denen zuletzt eine Physiotherapiepraxis untergebracht war, für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren durch Tagesmütter einzurichten. Ein Vorbild ist die Einrichtung „Die Krabbelkäfer“ in Jersbek. Einige Gemeindevertreter haben sich diese Betreuungsstätte angeschaut und waren begeistert. Die Gemeinde unterstützt die Tagesmütter mit 0,50 Euro pro Kind und Stunde. Auch für ihre Fortbildung und zur Rentenversicherung gibt es einen Zuschuss. Die Unterstützung der Tagesmütter erfolgt auch unter dem Gesichtspunkt der flexibleren Betreuungszeiten im Vergleich zum Kiga z.B. am späten Nachmittag.

Die Öffnungszeiten des Kindergartens „Rappelkiste“ wurden erweitert auf 7.30 bis 14.00 Uhr.

Finanzen

Da im vergangenen Jahr zahlreiche Haushaltsverbesserungen, insbesondere bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und auch bei den Schlüsselzuweisungen des Landes erzielt wurden, konnten der Rücklage im Saldo 222.000 Euro zugeführt werden. Der Rücklagenbestand insgesamt beträgt somit zurzeit 595.000 Euro. Die Schulden belaufen sich auf 619.000 Euro, die für zwei Kredite für das Mehrzweckgebäude und den Ausbau des Kindergartens aufgenommen wurden.

Diese Zahlen bedeuten für das Jahr 2008 eine positive Entwicklung. Inwieweit sich dieser Trend fortsetzen wird ist fraglich, da die neuesten Steuerschätzungen ein Minus von rund 50.000 € gegenüber den bisherigen Planungen für 2009 ausweisen.

„Elmenhorster Garten“

so lautet der Arbeitstitel für die Gestaltung des Gebietes hinter dem Mehrzweckgebäude. Zurzeit treffen sich interessierte Bürger montags von 10.00 bis 11.00 Uhr im Mehrzweckgebäude, um Ideen und Planungen zu entwickeln, wie dieser Bereich für die Gemeinde gestaltet werden könnte. Weitere interessierte Mitbürger sind herzlich willkommen, an diesen Treffen teilzunehmen und sich einzubringen. In der zweiten Jahreshälfte 2009 ist geplant, die erarbeiteten Ideen im Rahmen einer Einwohnerversammlung zu präsentieren und zu diskutieren.

Bürgermeistersprechstunde

Nach den Sommerferien wird die Bürgermeistersprechstunde um eine halbe Stunde verschoben. Sie findet dann jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Bürgermeisterzimmer im Mehrzweckgebäude statt.

Jubiläumsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Fischbek

Am 20. und 21. Juni feierte die Freiwillige Feuerwehr Fischbek ihr hundertjähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten begannen am Sonnabend mit dem Amtsfeuerwehrfest. Nach dem Empfang der Ehrengäste folgte der Festumzug durch das von vielen Anwohnern festlich geschmückte Dorf. Anschließend wurden auf dem Festplatz neue Feuerwehrleute vereidigt und andere für langjährige Verdienste ausgezeichnet.

An den darauf folgenden Schnelligkeitswettkämpfen nahmen die Wehren und Jugendwehren des Amtsgebietes sowie die der Stadt Bargteheide, der Nachbarorte Neritz und Rümpel und der befreundeten Wehr aus Buchholz (Dithmarschen) teil. Hier zeigten Feuerwehrfrauen und -männer ihr Können. Sieger wurden die Freiwillige Feuerwehr Todendorf und die Jugendwehr Hammoor. Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte als Gastgeber die FF Fischbek. Den Abschluss bildete der gelungene Festball im vollbesetzten Zelt.

Am Sonntag fand der Festakt zum Jubiläum statt, zu dem zahlreiche Gäste aus der Feuerwehr, der Politik und den Vereinen vom Land Schleswig-Holstein, dem Kreis Stormarn, dem Amt Bargteheide-Land und der Gemeinde Elmenhorst begrüßt werden konnten. In vielen Grußworten und Ansprachen wurde immer wieder das große ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr gewürdigt. Wehrführer Christian Bielenberg hielt einen Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre mit den wichtigen Ereignissen und auch den humorvollen Begebenheiten am Rande.



Weitere Neuigkeiten von den Feuerwehren

Harald Gewe wurde zum stellvertretenden Gemeindewehrführer gewählt.

Als Ersatz für die bisher auf einem landwirtschaftlichen Gebäude installierte Sirene im Ortsteil Fischbek wurde diese jetzt auf einem Telemast neben dem Feuerwehrgerätehaus aufgestellt.

Die aus den achtziger Jahren stammende Ausstattung der Feuerwehr Elmenhorst für die technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen erwies sich als nicht mehr zeitgemäß, da die Karosserien der Autos seitdem massiv verstärkt wurden. Dies bedeutet, dass im Einsatzfall mit dem bisherigen Gerät wichtige Zeit vergehen kann, bevor Personen aus einem Fahrzeug gerettet werden können. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat die Gemeindevertretung die Beschaffung neuer technischer Hilfsausrüstung zu Kosten von 13.500 € beschlossen.

Ferien(s)pass Pizzabacken

Gleich am 1. Ferientag, den 20. Juli bietet die UBE im Rahmen des Elmenhorster Ferien(s)passes von 15.00 bis 17.30 Uhr wieder das Pizzabacken mit Spielenachmittag für Kinder ab 5 Jahren im Mehrzweckgebäude an. Anmeldungen bitte bis 19. Juli an Conny Hein Tel. 22172 oder Kerstin Viehoff Tel. 24328. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag.

Geschwindigkeitsbegrenzung Bargfelder Straße im Bereich Neuer Teich

Auf Antrag der UBE-Fraktion hat die Gemeinde bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h für den Bereich Bargfelder Straße - Neuer Teich beantragt. Derzeit sind an dieser Stelle 100 km/h erlaubt. Dieses hat dazu beigetragen, dass sich in diesem Abschnitt in letzter Zeit mehrere schwere Verkehrsunfälle ereignet haben. Durch eine Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit könnte dieser Unfallschwerpunkt deutlich entschärft werden. Diese Argumentation sollte auch der Verkehrsaufsicht nochmals eindringlich nahe gebracht werden. Diese hat vor einigen Jahren eine entsprechende Initiative der Gemeinde abgelehnt. Hinzuweisen ist auch darauf, dass in geringer Entfernung im Bereich Bargfeld-Rögen bereits seit längerer Zeit eine Geschwindigkeitsbegrenzung existiert.

Verabschiedung von Frau Fitschen (Kindertagesstätte Eckhorst)

Die Kindertagesstätte Eckhorst in Bargteheide besteht seit 35 Jahren. Von Beginn an hat Frau Renate Fitschen die Kita geleitet und geprägt. Am Sonntag, dem 28. Juni 2009, wurde sie mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang in den beruflichen Ruhestand verabschiedet. In den Reden wurde immer wieder das Engagement und die Kompetenz von Frau Fitschen für die Kinder und die Kita hervorgehoben. Ihr Nachfolger ist Herr Jens Kähler, der bisher die Kita Barsbüttel leitete. Einen großen Dank an Frau Fitschen für das Geleistete und viel Erfolg für Herrn Kähler bei seiner neuen Aufgabe.

Zu guter Letzt

Im Baugebiet Bargkoppel/Heisch stehen jetzt noch vier Bauplätze zum Verkauf.

***Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, fröhliche Ferien- und
Urlaubstage und eine entspannte Zeit***

Ihre **U B E**

Unabhängige Bürger Elmenhorst

www.ube-elmanhorst.de

V.i.S.d.P.

Unser Redaktionsteam:

Gaby Geerken, Susanne Hacker, Cornelia Hein, Jasmine Pott, Berit Prescher, Karen Rinas, Nicole Solvie-Kaufmann, Kerstin Viehoff, Kirsten Vorwerk, Marlene Zietz, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Uwe Prescher, Björn Smidt, Hans-Jörg Steffens, Hans-Werner Steinfeldt, Richard Rinas